



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Baulandentwicklungsprogramm
-Änderungsantrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	21.10.2010	Entscheidung

Antrag:

Im Zusammenhang mit der Sitzungsvorlage 437/10 „Baulandentwicklungsprogramm – kurzfristige Bereitstellung von Wohnbauflächen“ stellen wir folgenden

Änderungsantrag:

1. Für den zweiten Grünring erfolgt eine flurstücksgenaue Festsetzung der zugehörigen Flächen in Anlehnung an das Vorgehen beim inneren Grünring (Glacis).
2. Bis dieser Plan vorliegt werden keine Baugebiete mehr ausgewiesen in Flächen, die im derzeitigen Flächennutzungsplan als Grünflächen des zweiten Grünrings eingetragen sind.

Beschluss:

Stadtrat vom 21.10.2010

Daraufhin ergeht folgende Abstimmung:

Abstimmung über den FW-Antrag vom 21.10.2010

Mit allen Stimmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die in Ingolstadt bestehenden Baulücken mit einer Fläche von mehr **ca.** 2.000 m² festzustellen und mit den Eigentümern Kontakt aufzunehmen, um die Frage einer möglichen Bebauung zu klären.

Abstimmung über den Antrag der Verwaltung:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt, mit der Maßgabe dass die im Kurzvortrag aufgeführten Grundstücke Nummer 5 (Stadtbereich West – Große Zellgasse), Nummer 11 (Ringsee-Süd – Südlich der Grünewaldstraße), Nummer 12 (Unsernherrn-Nord – Östlich Sportanlage), Nummer 13 (Südwest – Bereich Schmalz buckel) und Nummer 14 (Haunwöhr – südl. Ortsrand) vorerst nicht weiter verfolgt werden. Die Weiterverfolgung bezieht sich auf die in der Vorlage noch genannten Grundstücke (1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 15).

Im südlichen Bereich des sogenannten Grünrings werde eine Freiraumplanung erstellt, um die Situation intensiver zu analysieren wie breit der Grünring sei und wie viel benötigt werde.

Mit dieser Beschlussfassung über den Antrag der Verwaltung sind die Anträge von der Stadtratsfraktion-B90/DIE GRÜNEN vom 06.10.2010 und der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.10.2010 erledigt.